

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	v
Vorwort.....	vii
Inhaltsverzeichnis	ix
Abbildungsverzeichnis.....	xiii
Tabellenverzeichnis.....	xvii
Abkürzungsverzeichnis und Glossar.....	xix
Anmerkungen	xxi
1. Das Phänomen ‚Wasserkrise‘ in Jordanien – Zielsetzung der Forschungsarbeit.....	1
2. Analysewerkzeug Praxistheorie – Bourdieus Modell gesellschaftlichen Handelns als theoretische Basis	7
2.1 Praxistheorie – Akteurshandeln eingebettet in kulturelle Sinnsysteme..	8
2.1.1 Anwendung praxistheoretischer Konzepte in der Humangeographie	9
2.2 Bourdieus Theorie der Praxis	11
2.2.1 Feld, Kapital, Habitus – Verknüpfungen der Kernelemente der Praxistheorie.....	12
2.2.2 Der Feldbegriff	12
2.2.3 Der Kapitalbegriff	13
2.2.4 Der Habitusbegriff und die Konzeptionalisierung von Institutionen.....	16
2.2.5 Das Konzept von Macht bei Bourdieu	18
2.2.6 Soziale Realität als Konflikt konkurrierender ‚Nutzenmaximierer‘?.....	19
2.3 Die Theorie der Praxis in der empirischen Anwendung.....	21

2.4 Die strukturierende Rolle von Materialität und der Diskursbegriff in der Theorie der Praxis.....	31
2.4.1 Materialität im sozialen Raum.....	32
2.4.2 Der Diskursbegriff in der Theorie der Praxis	37
3. Methode und Empirie – Argumentationsanalysen zur Untersuchung von Praxislogiken	41
3.1 Textbasierte Inhalts- und Argumentationsanalyse	45
3.1.1 Strategiepapiere von Behörden und Organisationen	46
3.1.2 Die Tageszeitung Jordan Times	50
3.2 Problemzentrierte Leitfaden-Interviews	55
4. Verfügbarkeit und Nutzung von Wasserressourcen in Jordanien.....	63
4.1 Geomorphologische und Hydrogeographische Faktoren	67
4.1.1 Morphologische Gliederung	67
4.1.2 Oberflächengewässer	68
4.1.3 Grundwasservorkommen.....	72
4.2 Klimatische Faktoren.....	75
4.3 Infrastrukturelle Erschließung der Wasserressourcen	78
4.3.1 Stauanlagen, Kanäle und Kläranlagen	79
4.3.2 Brunnen und Entsalzungsanlagen.....	83
4.4 Wasserbauliche Großprojekte	91
4.4.1 Das Disi Water Conveyance Project.....	92
4.4.2 Der Red-Dead-Canal und das Jordan Red Sea Project.....	98
4.5 Sektoraler Überblick der Wassernutzung	101
4.5.1 Strukturmerkmale landwirtschaftlicher Wassernutzung	104
4.5.2 Städtische und touristische Wassernutzung.....	127
4.5.3 Industrielle Wassernutzung.....	141
5. Konzepte gegen die Krise – entwicklungspolitische Paradigmen im Wassersektor	145

5.1 Von der Patentlösung Wasserbau zur Universalformel ‚Nachhaltigkeit‘	148
5.2 Wasser als Wirtschaftsgut – freie Märkte für effiziente Nutzung.....	151
5.2.1 Preise als wirksames Instrument für effizienten Ressourceneinsatz?.....	153
5.2.2 Virtual Water – der Lebenszyklus eines wissenschaftlichen Konzepts.....	157
5.3 Wasserkrise als Governancekrise – Das paradigmatische Potpourri IWRM.....	163
5.3.1 Globalisierung und Regionalisierung der Wasserknappheit.....	165
5.3.2 Wasserknappheit als Anpassungsproblem.....	168
6. Das Feld der Interaktion von Geberorganisationen und Wasserbehörden	175
6.1 Strukturelle Bedingungen.....	177
6.1.1 Kulturelle Praktiken und ‚erfundene Traditionen‘ der Wassernutzung.....	178
6.1.2 Stabilisierung gesellschaftlicher und ökologischer Gleichgewichte durch Praktiken der Wassernutzung?.....	188
6.2 Akteure im Schnittbereich von EZ und Wasserpolitik	200
6.2.1 Der jordanische Regierungsapparat	205
6.2.2 Internationale Geberorganisationen im jordanischen Wassersektor	217
6.2.3 Organisationen der Zivilgesellschaft – von Bedeutung in der nationalen Wasserpolitik?.....	228
6.3 Ressourcenwahrheiten – strittige Narrative der jordanischen ‚Wasserkrise‘	231
6.3.1 Auslöser der ‚Wasserkrise‘ – opponierende Diskursrahmungen	233

6.3.2 Die Vermittlung wasserpolitischer Präferenzen der Behörden gegenüber Gebern.....	241
7. Schlussfolgerungen – Konflikteindämmung durch ‚institutionelle Spaltung’	249
Literaturverzeichnis.....	265